

Protokoll der 10. ordentlichen Generalversammlung vom 16. 1. 81

Ort: Restaurant Feinhof

Vorsitz: Wolfgang Sigg

- Traktanden:
1. Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll
 4. Jahresbericht
 5. Jahresrechnung
 6. Budget 81 und Jahresbeitrag
 7. Jahresprogramm
 8. Wahlen
 9. Motionen
 10. Verschiedenes

Ungewöhnlich um 20.26 Uhr eröffnet Wolfgang Sigg, als Präsident die 10. Generalversammlung, der der Schützenverein vorgängig seine Vorstandersprobleme zu lösen hatte und den Tag erst verspätet feierte.

Der Appell wird durch Listerhebung erledigt und ergibt die Anwesenheit von 31 Schützengliedern. Entschuldigt haben sich Thomas Schürwackerger, Peter Herdliwanz, Lorenz Kellig, Rolf Anschlimann, Christian Keller, Utelegel Hunt, Peter Lapierre.

Als Stimmenzähler werden gewählt: Roger Lapierre und Egon Bösch.

Hunt schüle verliest das Protokoll der 9. Generalversammlung. Es wird ohne Einwand von der Versammlung genehmigt.

Wolfgang Sigg dankt in seinem Jahresbericht zuerst seinen Vorstandskollegen und den für das Training verantwortlichen für ihren grossen Einsatz.

In seinem Jahresbericht lobt der Präsident den sehr guten Trainingsbesuch, nicht aber den Hockball 1980. In Arsa fand eine gute Kombination von Skitahren und Skufen statt. An der Fasnacht hatten wir mit einem Wanderwagen den 1. Preis. Der Pfingstbummel war ein Erfolg, Höhepunkt Niggels Fleisch im Schützenhaus. Grümpeltournee: üblicher Vieh in Thayngen, Neukirch ging in die Höhe. "Was und soweit die Füsse tragen" war das Motto auf der Tessinerreise. Je älter er werde, setzte Vogi, je länger die Routen. Dennoch dankte er Fritz für die Organisation. Zum Erfolg wurde auch die Chibi, dank Superorganizer Chrigel: Pommes triter versetzen wie immer, Würste verchoched, Medaillen-Ansticker Old Prold betrunken (bi de Meithi viel denööbed glauget...) Zum Fasnachtsfest in Singen meinte Vogi nur: E. E. und beständiger Schiedsrichter. Dezember-Fest: hohe Klasse, Besamthatt habe der JCD halt ein hohes Niveau, sogar der schweizer Skidirektor komme extra zu uns. Vogi wünscht dem Vorstand und dem ganzen Club zum Schluss eine gute Zukunft.

Über den Trainingsbetrieb berichtet Chrigel Rück: 39 mal wurde trainiert, 13 1/2 waren im Durchschnitt dabei. Zu den besonderen Anlässen gehörten der OL, die Velotour und der Kegelabend. Es soll im nächsten Jahr ein ähnlicher Trainingsbetrieb durchgeführt werden, auch wieder eine JCD-Meisterschaft.

Die Jahresrechnung wird von Werner Aeschlimann in vorbildlicher Form vorgelegt. Sie ist vom Revisor Hans Peter Aeschlimann trotz Verwandtschaft "in allen Teilen für richtig befunden worden". Das Vermögen hat um 2762.55 Fr. auf 277.75 Fr. zugenommen.

Das Jahresprogramm 1981 sieht so aus:

Arena	SCD - Jubiläum
Hallenturnier	Chilbi
Velofahrt	Winterball
Pfingstbummel	Eishockeyturnier

Es wird oppositionslos gutgeheissen, nachdem Ernst Bach speziell über das Jubiläumstfest orientiert hat.

Nach der Pause verliert der Vizepräsident Walter Blanz das Rücktrittsdreieck von Wolfgang Vigg und dankt ihm für seinen Einsatz. Walter Blanz wird zum neuen Präsi gewählt, Ernst Bach zum Vizepräsidenten. Der übrige Vorstand wird in globo bestätigt. Revisoren werden H.P. Aeschlimann und Peter Risch gewählt.

Unter Versäglichungen wird der Fasnachtswagen-Komitee bestellt. Für das SCD - Jubiläum werden - von kompetenter Seite - Katz - Söcklein angebetet.

An Mutationen sind noch zu vermerken:

Neueintritte	Simon Jakob
	Muedi Oechslin
	Peter Waldvogel

Nun ist 2210 Uhr geworden. Der Präsident kann den jetzt eben eintreffenden Christian Raschi Keller begrüssen.

Angestimmt durch Alt-Meister Sali, erfolgt um 2220 Uhr das SCD Lied. Der Aktuar kann seinen Griffel beiseite legen, der zu protokollieren der Teil ist vorbei.

18. Februar 1982

Der Aktuar und
Protokollführer

Kurt Schürle

PS Hoffentlich hat der Arme, der mich an der GV 1982 vertreten muss, meine Schritte ernstlich belaudet.